



Landratsamt  
Biberach

## **Vorbericht**

Vorlage Nr. 04-001-2023

Ziffer 4 der Tagesordnung  
KU-02-2023

Kreiskultur - und Archivamt  
Dr. Jürgen Kniep

**Kultur- und Schulausschuss**  
öffentlich am 21.06.2023

## **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Anpassung Preisstruktur**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Anpassung der Eintrittspreise wird zugestimmt.

## Sachverhalt

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach kann in den letzten Jahren auf eine erhebliche Steigerung bei den Besuchszahlen zurückblicken: 2022 kamen 95.117 Besucherinnen und Besucher nach Kürnbach, damit hat das Museum seine Besucherzahlen in knapp zehn Jahren mehr als verdoppelt. Das Museumsdorf gehört damit zu den besucherstärksten Museen zwischen Ulm und Bodensee und ist als herausragender Ort generationenübergreifender Bildung aus der Bildungsinfrastruktur des Landkreises Biberach nicht mehr wegzudenken.

Befragungen im Museum zeigen, dass sehr viele Besucherinnen und Besucher des Museums aus der Region stammen, viele kommen mehrfach im Jahr. Dank niederschwelliger Angebote kommen, auch das zeigen die Befragungen, nach Kürnbach auch Besucherinnen und Besucher, die selten oder nie in „klassische“ Museen gehen.

Neben den inhaltlichen Angeboten ist auch die Preisstruktur ein wichtiger Faktor für die Niederschwelligkeit des Museumsdorfs: Ein vergleichsweise niedriges Preisniveau im Gesamten, sehr günstige Konditionen für Familien und sozial Schwache sowie eine Mehrfachbesuche begünstigende Preisgestaltung bei Jahreskarten tragen entscheidend dazu bei, dass das Freilichtmuseum ein Museum für alle sein kann. Der Kultur- und Schulausschuss hat diese Preisstruktur mit seinen Beschlüssen vom 28. November 2013, 3. Dezember 2015 und 17. Oktober 2019 vorgegeben und dabei jeweils Anpassungen vorgenommen.

Mit Blick auf allgemeine Preissteigerungen und den nachhaltigen Ausbau der vielfältigen und qualitätvollen inhaltlichen Angebote im Museumsdorf ist eine moderate Erhöhung der Preise ab der Saison 2024 gerechtfertigt (siehe Tabelle 1). Dies gilt umso mehr, als die Eintrittspreise vergleichbarer Freilichtmuseen und benachbarter Museen zum Teil deutlich höher liegen.

Freier Eintritt soll weiterhin gewährt werden

- Schulklassen, Schulhorte und Kindergärten aus dem Landkreis Biberach, sofern diese ein museumspädagogisches Angebot wahrnehmen;
- Besitzern des Landesfamilienpasses (einmaliger Eintritt);
- Einwohnerinnen und Einwohnern von Kürnbach;
- Mitgliedern des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e.V. und des Deutschen Museumsbundes.

Ermäßigter Eintritt soll weiterhin gewährt werden

- Besucherinnen und Besuchern, die mit dem ÖPNV anreisen;
- Rentnerinnen und Rentnern;
- Studierenden, Azubis, Freiwilligendienstleistenden;
- Besitzern von Vorteilskarten von Partnerunternehmen (Ermäßigungen in unterschiedlicher Höhe);
- Schwerbehinderten mit Ausweis.

Mitveranstalter von Veranstaltungen sowie Großkunden können eigene Konditionen erhalten. Bei besonders aufwändigen Veranstaltungen (z.B. Dampffest) können Zuschläge erhoben werden. Die Kosten für Führungen und museumspädagogische Programme werden auch in Zukunft nach Aufwand berechnet.

## Anlage:

Tabelle 1: Aktuelles und künftiges Preisgefüge im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach im Vergleich mit anderen Museen (Anlage 1, öffentlich)